|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Antrag | **B 09** |  |
| **Antragsteller:** | **Tarifkommission Bezirk BKA** |
| **Betrifft:** | **soziale Verantwortung der Arbeitgeber gegenüber den Beschäftigten** |

|  |
| --- |
| *Der 17. Ordentliche Delegiertentag der GdP Bezirk BKA möge beschließen,* |
| dass sich der Bezirksvorstand dafür einsetzt, dass die Arbeitgeber ihrer sozialen Verantwortung gegenüber den Beschäftigten wieder besser wahrnehmen und die sozialen Regelungen wie vor 2005 für alle Tarifbeschäftigten wieder in Kraft gesetzt werden. |
| **Begründung:**Nach jahrelangem Zusammenstreichen von sozialen Regelungen für die Beschäftigten ist es an der Zeit, auch die Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes wieder in die soziale Verantwortung für ihre Beschäftigten zu nehmen. Hier sollten die Unkündbarkeit nach 15 Jahren mit Vollendung des 40. Lebensjahres im öffentlichen Dienst und die alten Regelungen für den Krankengeldzuschuß wieder für alle Tarifbeschäftigten eingeführt werden. |

**Empfehlung der**

**Antragsberatungskommission:**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| [ ]  | Annahme | [ ]  | Annahme als Arbeitsmaterial zu | [ ]  | Erledigt durch | [ ]  | Nichtbefassung |
| [ ]  | Annahme mit Änderung | [ ]  | Annahme als Arbeitsmaterial | [ ]  | Nichtbehandlung | [ ]  | Ablehnung |